

**ANTRAG AUF
MITGLIEDSCHAFT UND WASSERANSCHLUSS
bei der Wassergenossenschaft Zell am Moos II**

Anschlusswerber:	_____
Geb. :	_____
Wohnadresse :	_____
(Mobil-) Tel.:	_____ e-mail: _____
Adresse Objekt:	_____
Grundstücksnummer :	_____ KG: _____ EZ: _____

I. NEUANSCHLUSS

Die Mitgliedschaft bei der Wassergenossenschaft und der Anschluss an die genossenschaftliche Wasserversorgungsanlage wird beantragt für:

- ein unbebautes Grundstück
- ein Wohngebäude (bis zu 1 Wohneinheit mit Garten)
- einen landwirtschaftlichen Betrieb
- Gewerbe, Industrie, freie Berufe oder Wohngebäude ab 2 Wohneinheiten und sonstige Großanlagen (Schulen, Spitäler, Gärtnereien, Pensionen, usw.)
- Anzahl der Wohnungen _____
- Größe der verbauten Fläche _____ m²
- Derzeitiger Personenstand: _____ Personen
- Frostfreier Platz für Wasserzähler im Haus vorhanden? ja nein
(wenn nein, ist ein Schacht gemäß ÖNORM B 2532 erforderlich)
- Besonderer Wasserbedarf (über Trinken, Waschen, Kochen, WC hinaus)? (Mehrbedarf oder Sondernutzung ist meldepflichtig) ja nein
- Hausbrunnen als Nutzwasserversorgung vorhanden? ja nein
(wenn ja, ist bei Nutzung im Objekt die strikte Trennung erforderlich)

- Regenwassernutzung vorhanden? ja nein
(wenn ja, ist bei Nutzung im Objekt die strikte Trennung erforderlich)
- Wasserzähler-Einbaugarnitur vorhanden? ja nein
(wenn nein, wird seitens der WG eine Einbaugarnitur gegen
Kostenersatz beigestellt)
- Drucksteigerungsanlage im Haus vorhanden? ja nein
(wenn ja, darf künftig nur aus Behälter erfolgen)
- Wasseraufbereitung (z.B.: Enthärtung, Desinfektion...) vorhanden? ja nein
(wenn ja, darf der Einbau nur nach dem Wasserzähler erfolgen)
- Art der Aufbereitung _____
- Betrieb eines Schwimmbeckens ja nein
(Befüllung nur über Hauptwasserzähler)
- Beckeninhalt _____ m³

II. VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG

Die ausführende Firma verpflichtet sich, die Verbrauchsanlagen gemäß geltender Normen und Richtlinien herzustellen und über Aufforderung der Wassergenossenschaft eine kotierte Plan-Skizze vorzulegen.

(Unterschrift und Firmenstempel der ausführenden Installationsfirma des Anschlusswerbers)

Mit dem Anschluss der Liegenschaft trete ich der Wassergenossenschaft Zell am Moos II mit allen Rechten und Pflichten bei. Ich anerkenne die Satzungen, die Wasserleitungs- und Gebührenordnung.

Die Anschlussgebühr ist ein Beitrag des Anschlusswerbers für die bisherige Errichtung und Bestanderhaltung der genossenschaftlichen Wasserversorgungsanlage.

Die Kosten für die Herstellung der Anschlussleitung (Hauszuleitung), sind ab der Versorgungsleitung (Hauptleitung) vom Anschlusswerber zu tragen.

Die Herstellung des Anschlusses darf ausschließlich von den Beauftragten der Wassergenossenschaft oder in deren Auftrag durch einen konzessionierten Wasserleitungsinstallateur unter Beachtung der geltenden Vorschriften (z.B.: ÖNORM B 2532, ÖNORM EN 805, ÖNORM B 2539, etc....) und der Bestimmungen der Wassergenossenschaft durchgeführt werden. Die fertig gestellte Hausinstallation kann durch Organe der Wassergenossenschaft überprüft werden.

Weder bei der Anmeldung noch im Laufe der Belieferung mit Trinkwasser können seitens der Wasserbezieher hinsichtlich einer besonderen Beschaffenheit des Wassers, die über die gesetzlich geregelten Grenzwerte für Trinkwasser hinausgeht, oder hinsichtlich eines gewünschten Wasserdruckes Ansprüche geltend gemacht werden.

Sollte ein Überdruck durch die Lage des Hochbehälters bzw. der Pumpanlage in ihrer Liegenschaft entstehen, ist ein Druckminderer auf Kosten des Genossenschaftsmitglieds einzubauen. (Meldepflicht bei Wassergenossenschaft vor dem Einbau des benötigten Gerätes!)
Bei zu geringem Druck sind die technischen Vorgaben der Wassergenossenschaft einzuhalten.

Die vom Wasserabnehmer verbrauchte Wassermenge wird mittels genormter und geeichter Wasserzähleranlagen gemessen, welche zumindest 1-mal jährlich abgelesen wird.
Es wird empfohlen den Wasserzähler öfters selbst zu kontrollieren um etwaige Schäden (Undichtheiten oder Rohrbrüche) in der Hausinstallation rechtzeitig zu erkennen.

Nachträgliche Änderungen der Grundlagen der Berechnung der Anschlussgebühr nach Bedarfseinheiten*, verbauten Fläche* oder des Jahreswasserverbrauchs* durch Zu-, Ein- oder Umbauten sowie die Errichtung eines Schwimmbekens sowie Nutzungsänderungen sind der Wassergenossenschaft zu melden (siehe auch Wasserleitungs- und Gebührenordnung).

Ich gebe künftige Änderungen betreffend meiner Verbrauchsanlage bzw. der Besitzverhältnisse umgehend der Wassergenossenschaft bekannt.

Datum und Ort, Unterschrift des Anschlusswerbers

Von der Wassergenossenschaft auszufüllen !

Wassergenossenschaft Zell am Moos II
Kassier Franz Rindberger (Gemeindeamt)
4893 Zell am Moos, Kirchenplatz 1
Tel: 06234 – 8215 13
Mail: franz.rindberger@zell-moos.ooe.gv.at
www.oewasser.at/zellammoos2

V. ÜBERPRÜFUNG UND TECHNISCHE FESTSTELLUNGEN

1. Erforderliche Ortsnetzerweiterung: Länge _____m, Durchmesser _____, Mat. _____, PN _____
2. Abstand der Versorgungsleitung zur Straßenfluchtlinie (Grundgrenze) _____m
3. Erforderliche Anschlussleitung: Länge _____m, Durchmesser _____, Mat. _____, PN _____
Verlegetiefe _____ m Trassenwarnband: ja nein
4. Festgesetzte Wassermenge: _____ m³/Stunde (Nennbelastung des Wasserzählers)
5. Einbauort und Lage der Wasserzähleranlage: _____
6. Hausanschlussschieber: auf öffentlichem Grund auf Privatgrund

Folgende Leitungsträger bei Herstellung der Anschlussleitung betroffen bzw. gequert:

- | | | | | |
|--------------------------|-----------------|-------------|-----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Postkabel | Lage: _____ | <input type="checkbox"/> darunter | <input type="checkbox"/> darüber |
| <input type="checkbox"/> | Strom-Kabel | Lage: _____ | <input type="checkbox"/> darunter | <input type="checkbox"/> darüber |
| <input type="checkbox"/> | Fernsehkabel | Lage: _____ | <input type="checkbox"/> darunter | <input type="checkbox"/> darüber |
| <input type="checkbox"/> | Abwasserkanal | Lage: _____ | <input type="checkbox"/> darunter | <input type="checkbox"/> darüber |
| <input type="checkbox"/> | Reinwasserkanal | Lage: _____ | <input type="checkbox"/> darunter | <input type="checkbox"/> darüber |
| <input type="checkbox"/> | Gasleitung | Lage: _____ | <input type="checkbox"/> darunter | <input type="checkbox"/> darüber |
| <input type="checkbox"/> | _____ | Lage: _____ | <input type="checkbox"/> darunter | <input type="checkbox"/> darüber |

7. Sonstige Bemerkungen:

8. An Ort und Stelle überprüft am _____ von _____

VI. ERMITTLUNG DER GEBÜHREN FÜR DIE WASSERABNEHMER/-IN gemäß Satzung und Gebührenordnung der Wassergenossenschaft

1. Beitrittsgebühr: **100,00** Euro exkl. USt.
2. Anschlussgebühr: (mind. 200 m³)m³ à **13,50** € = _____ Euro exkl. USt.
3. Baukostenbeitrag* /Erweiterungsgebühr* /Ergänzungsgebühr* _____ Euro exkl. USt.
4. „Bauwasser“ Pauschale – Wasserbezug während der Bauzeit **200,00** Euro exkl. USt.
5. Bei Anschluss an die Hochdruckzone ist als Abgeltung für die erhöhten Betriebskosten ein einmaliger Betrag von **€ 450,00** zu entrichten _____ Euro exl. USt.
6. Jährliche Bereitstellungsgebühr (Stand:01.01.2024): je m³ Verbrauch **0,35** Euro exkl. USt.
(mind. 50,00 max. 250,00 Euro)
7. Jährliche Wassermessgebühr (Stand:01.01.2024): **10,00** Euro exkl. USt
8. Preis je m³ Trinkwasser (Stand: 01.01.2024): **0,90** Euro exkl. USt.
(Mindestverrechnungsmenge 50 m³)
9. Zahlungseingänge und Art der Zahlungsvorschreibung: 14 Tage nach Rechnungslegung

VII. ZURÜCKSTELLUNG bzw. AUSSCHLUSS

Der Hausanschluss kann nicht durchgeführt werden, weil: _____

Datum, Unterschrift für die Wassergenossenschaft

* nicht zutreffendes Streichen

Beilage:.....